

Marx als Migrant – Eine digitale Erzählung (Online-Release)

03. Mai 2018

Online-Release: Marx als Migrant – Eine digitale Erzählung

Auf den Spuren des Philosophen aus Trier

Zum 200. Geburtstag von Karl Marx setzt die Rosa-Luxemburg-Stiftung dem Philosophen aus Trier ein einzigartiges digitales Denkmal.

Auf der Flucht vor Zensur und Verhaftung waren Paris, Brüssel und London wichtige Stationen für Karl Marx. Sie prägten seine politischen Aktivitäten, die Auseinandersetzung mit politischen Weggefährten ebenso wie seine geistige Entwicklung und damit sein Werk.

Am 5. Mai 2018 wird Marx 200 Jahre alt. Die Rosa-Luxemburg-Stiftung setzt dem Philosophen aus Trier an diesem Tag ein außergewöhnliches Denkmal: Eine digitale Erzählung seiner Flucht.

Per Mausklick taucht man ein in das 19. Jahrhundert, begegnet HistorikerInnen, die über die Arbeiterbewegung und die Lebensverhältnisse jener Zeit erzählen, begleitet Stadtführer auf den Spuren von Marx, erfährt, mit wem Marx sich gestritten hat und hört, was Menschen heute über den Philosophen und Ökonomen sagen.

Presse-Preview: <http://marx200.org/marx-als-migrant>

Kontakt: Sabine Nuss, sabine.nuss@rosalux.org

Jannine Hamilton

Presse | Rosa Luxemburg Stiftung

Franz-Mehring-Platz 1 | 10243 Berlin | Tel.: 030 44310-479 | Mobil: 0173 6096103 | Fax: 030 44310-222

E-Mail: jannine.hamilton@rosalux.org | www.rosalux.de | Anmeldung für den monatlichen Newsletter der

RLS: www.rosalux.de/newsletter